

	<p>Objekt: Henkeltopf, Mehltopf</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p>Inventarnummer: III 586</p>
--	--

Beschreibung

Der irdene breite einhenklige Topf ist außenseitig komplett mit einem Drahtgeflecht eingebunden. Auch der Griff und der Boden sind umflochten. Außer einer Bestoßung an der Mündung hat der Topf keine Sprünge. Das irdene Gefäß sollte wohl lange halten, man ließ es vorsorglich von einem Rastelbinder in ein Drahtgeflecht einginden. Rastelbinder (auch Drahtbinder) waren wandernde Gelegenheitsarbeiter, die Geschirr flickten sowie Mausefallen und Spenglerarbeiten fertigten.

Vgl. auch drahtumflochtenes keramisches Sieb, Inv.-Nr. 211.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, braune Lehmglasure; Drahtgeflecht
Maße:	H. 14,5 cm, Dm. 19,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1851-1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Aufbewahrung
- Braungeschirr
- Drahtgeflecht
- Hausrat